

10. NOVEMBER 2014

## Dilek Kolat und Dr. Eric Schweitzer zu Besuch bei Pfizer

Im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Frauen an die Spitze!“ der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und der IHK Berlin besuchten Senatorin Dilek Kolat und der Präsident der IHK Berlin, Dr. Eric Schweitzer, die Berliner Zentrale der Pfizer Deutschland GmbH. Das weltweit tätige Pharmaunternehmen zeichnet sich durch besonderes Engagement im betrieblichen Diversity-Management aus und ermöglicht dadurch insbesondere weiblichen Nachwuchsführungskräften den beruflichen Aufstieg.

Mit dem zweiten Unternehmensbesuch der Reihe „Unternehmen mit Frauen an die Spitze“ haben sich Senatorin Dilek Kolat und IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer über gute Beispiele betrieblicher Praxis informiert, sich über Handlungsoptionen ausgetauscht und diese diskutiert. Der Besuch fand heute bei der Pfizer Deutschland GmbH statt. Das weltweit tätige Pharmaunternehmen beschäftigt in Berlin 550 Mitarbeiter, deutschlandweit sind es knapp 2.000 an drei Standorten.

Chancengerechtigkeit beim beruflichen Aufstieg verankert Pfizer in einer ausgeprägten Diversity-Strategie - dazu sagt Annett Enderle, Mitglied der Geschäftsführung und Personalleiterin für Zentraleuropa: „Vielfalt im Unternehmen ist für uns eine große Bereicherung. Wir arbeiten intensiv daran, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der sich alle offen und vertrauensvoll begegnen und unterschiedliche Persönlichkeiten wertgeschätzt werden. Alle Kollegen sollen ihr volles Potenzial entfalten können, um Pfizer in Deutschland zu einem attraktiven Arbeitgeber und so erfolgreich wie möglich zu machen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wollen die Karrierechancen für Frauen weiter verbessern und bestehende – teilweise unbewusste – Vorurteile abbauen.“

Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, stellte fest: „Es ist der richtige Weg, das Konzept Diversity Management und Frauenförderung zu unternehmerischen Stärken auszubauen. Vielfalt, Chancengleichheit sowie Frauenförderung sind immer wichtigere Erfolgsfaktoren für zukunftsorientierte Unternehmen. Wer diese Entwicklung mitgestaltet, hat einen Wettbewerbsvorteil.“

IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer lobte das Engagement von Pfizer: „Vielfalt erfolgreich managen bedeutet: Unterschiede zu Stärken machen und Diskriminierung vermeiden. Der Einsatz des firmeneigenen Fair Play Teams ist dabei beispielgebend für eine moderne mitarbeiterorientierte Personalführung – ein Engagement, von dem nicht nur der weibliche Nachwuchs, sondern alle Mitarbeiter profitieren.“

### Hintergrund

Mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung „Frauen an die Spitze!“ im März 2012 haben sich Arbeitssenatorin Dilek Kolat und IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer dazu bekannt, die Förderung von Frauen in Führungspositionen in Berliner Betrieben stärker in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Mittlerweile haben 66 Unternehmen die Erklärung unterzeichnet und sich dadurch öffentlich zum Thema bekannt. In Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen wurde kontinuierlich der Austausch zwischen den Betrieben ermöglicht. Handlungsempfehlungen, eindrucksvolle Beispiele und Porträts von Berliner Frauen in Führung werden fortlaufend auf der Plattform der Kampagne [www.frauen-an-die-spitze.berlin](http://www.frauen-an-die-spitze.berlin) veröffentlicht.

### Ausblick

Die Besuchsreihe „Unternehmen mit Frauen an die Spitze“ wird am 21. Januar 2015 bei der Projektron GmbH fortgesetzt.

---

<http://www.ihk-berlin.de>  
DOKUMENT-NR. 122929

---

### ANSPRECHPARTNER

[Leif Erichsen](#)

Telefon: 030 31510-308

Fax: 030 31510-344

Mobil: 0172 3891559

leif.erichsen@berlin.ihk.de

---

© IHK Berlin | [ISO 9001](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Haftung](#)

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.